FREIE WÄHLER
Eichstätt

Richard Nikol • Schneebeerenweg 10 • 85072 Eichstätt

An den Stadtrat
der Großen Kreisstadt Eichstätt
Herrn Oberbürgermeister
Josef GRIENBERGER

Eichstätt, den 28.07.2026

ANTRAG der Freien Wähler Eichstätte e.V. (FW)

Die Freien Wähler Eichstätt e.V. (FW) beantragen mit den Stadtwerken abzuklären, ob bei der geplanten Neugestaltung des Spielplatzes im Inselbad nicht eine ganzjährige Nutzung möglich wäre.
Da das Freibad nur ca. 4 Monate geöffnet hat, wäre es sinnvoll, den schönen Spielplatz die restlichen 8 Monate der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Zur Trennung der Bereiche zwischen Inselbad und öffentlichem Bereich schlagen wir vor, einen Zaun zu errichten, der auf der vorhandenen Mauer verläuft.
Der Zugang wäre über das vorhandene Tor möglich.
Der Spielplatzbereich ist relativ leicht und kostengünstig vom Freibad abzutrennen.
Der Zaun könnte auch in der Freibadsaison einmal pro Jahr auf- und einmal pro Jahr abgebaut werden.

Begründung:

Dass das Thema Spielplätze für die Eichstätter Bevölkerung ein wichtiges Thema ist, zeigte sich bei der Online Befragung StadtRaumMonitor der Freien Wähler.
Der Spielplatz im Freibad hat einen einzigartigen Charakter. Im Bootswrack als Klettergerüst und in der Matschecke spiegelt sich die Nähe zum Fluss wunderbar wieder und setzt gleichzeitig die Gestaltung der Flussauen in Eichstätt fort.
Einen Spielplatz, der sich so gut in das Konzept der Stadt einfügt, aber nur von Mitte Mai bis Anfang September für Kinder (und Eltern) zu öffnen, ist schade und ineffizient.
Bei der jetzt geplanten Umgestaltung und Renovierung des Spielplatzes halten sich der Aufwand und die anfallenden Kosten für eine Umgestaltung des Zugangs außerhalb der Freibadsaison in Grenzen.

Wir bitten Sie daher um Ihre positive Entscheidung zu diesen Antrag.

Die Umgestaltung des Spielplatzes steht an und im Zuge der Änderung kann das Nutzungskonzept verändert werden.

Richard Nikol
Fraktionsführer FW Eichstätt e.V.

FREIE WÄHLER
Eichstätt





Vorhanden Abtrennung mit Tor am Ritter-von-Hofer-Weg